
Aw: Mailingliste SG-Lühe Deine E-Mail vom 02.09.2019

Von: "Astrid zum Felde" <astrid.felde@gmx.de>
An: "Michael Gosch" <michael.gosch@luehe-online.de>
CC: 'Samtgemeinderat' <samtgemeinderat@luehe-online.de>, "Lars Trucewitz" <lars.trucewitz@luehe-online.de>
Datum: 18.09.2019 08:54:27

Hallo Michael,
vielen Dank für Deine Antwort, s.u. in rot meine Anmerkungen...

Freundliche Grüße von Astrid zum Felde
Vorsitzende AfD Fraktion SG Lühe

Tel 04142/3914
Fax 03212/1483662

<https://afd-landkreis-stade.de>

Gesendet: Mittwoch, 11. September 2019 um 10:57 Uhr
Von: "Michael Gosch" <michael.gosch@luehe-online.de>
An: "'Astrid zum Felde'" <astrid.felde@gmx.de>
Cc: 'Samtgemeinderat' <samtgemeinderat@luehe-online.de>
Betreff: Mailingliste SG-Lühe Deine E-Mail vom 02.09.2019

Sehr geehrte Frau zum Felde, liebe Astrid,

in obiger Angelegenheit nehme ich Bezug auf Dein Schreiben vom 02.09.2019. Im Einzelnen nehme ich zu denen von Dir genannten Anträgen wie folgt Stellung:

1. Vorstellung der neuen Klimaschutzmanagerin

Diesbezüglich ist schon lange geplant Frau Phoebe Schütz dem Rat der Samtgemeinde Lühe vorzustellen. Wir sind schon länger auf Terminsuche. Mir ist bisher nicht bekannt, wann der nächste Bauausschuss tagt. Geplant ist aber, dass Frau Phoebe Schütz sich auf der Samtgemeinderatssatzung am 23.10.2019 vorstellen soll.

Neben ihrer Vorstellung wird sie auch zu der CO² Bilanz für den Zeitraum 2012 bis 2017 Stellung nehmen. Allerdings kann dies nicht für die Samtgemeinde Lühe isoliert geschehen, sondern für die gesamte Klimaschutzregion. Diese besteht bekanntlich aus Jork, Horneburg und der Samtgemeinde Lühe. Frau Schütz wird diese Unterlagen dann auch erläutern. Ohne Erläuterung sind die Unterlagen nicht aussagekräftig. Zurzeit wird noch geprüft, ob die Unterlagen mit der Einladung verschickt werden können.

--> **Hier das Konzept:**

<https://www.klimaschutz-altesland-horneburg.de/wp-content/uploads/2016/09/Klimaschutzkonzept-Altes-Land-und-Horneburg.pdf>

s. S. 24 / 25 / 27 --> die Regionen werden getrennt bewertet, abhängig von Biomasse, Windkraft (wenn man ein paar Windräder hat wie Horneburg, ist die Bilanz gleich besser :-))

Wenn die Unterlagen nicht aussagekräftig sind, sollten Sie überarbeitet werden. Ich bitte dringend darum, dass sie im Vorwege der Sitzung verschickt werden.

Die Geplanten Aktivitäten der Klimaschutzmanagerin kannst Du dem Klimaschutzkonzept entnehmen. Wenn hier noch Unklarheiten bestehen, wird Frau Schütz diese beantworten.

Maßgebend ist das Klimaschutzkonzept.

Es mag sein, dass die Schulung für die KITA und auch für die Schule aus Eurer Sicht überflüssig ist. Sie ist aber Bestandteil des Klimaschutzkonzeptes und demzufolge umzusetzen.

Ich erinnere noch einmal mit Nachdruck daran, dass die Klimaschutzmanagerin das Klimaschutzkonzept, welches der Rat der Samtgemeinde Lühe erarbeitet und beschlossen hat, abzuarbeiten hat. Korrekturen könnten daran ohnehin nur vorgenommen werden, wenn die Gemeinde Jork, die Samtgemeinde Horneburg und die Samtgemeinde Lühe sich hier einig sind.

Zurzeit ist dieses Klimaschutzkonzept immer noch in Kraft. Es wird abgearbeitet. Ideologische Einzelideen von Einzelgruppierungen im Rat sind da wenig hilfreich.

Auch das Aufgabengebiet der Klimaschutzmanagerin findet sich im Klimaschutzkonzept.

Die Erfassung und das Monitoring von Energieverbräuchen der kommunalen Gebäude ist nicht Aufgabe der Klimaschutzmanagerin, sondern gehört zum Gebäudemanagement. Hier ist schon für das Gebäudemanagement vor geraumer Zeit ein extra Programm angeschafft worden, welches die gewünschten Tätigkeiten unterstützt. Durchgeführt wird dies aber vom Gebäudemanagement. Die Schulung der Hausmeister und der Schüler hat schon bereits mehrfach stattgefunden. Auch sie ist ein Teil des Klimaschutzkonzeptes. Die Schulungen werden fortlaufend weitergeführt im Rahmen des Energiesparmodells an den Schulen.

--> S. 48 des Konzeptes unter "Kommunen":

- Nutzer öffentlicher Gebäude und Einrichtungen schulen

- Öffentliche Liegenschaften energetisch sanieren

--> um dieses durchzuführen, sollte man auch eine Bestandsaufnahme / Erfolgsprüfung vornehmen? Insofern wäre es nicht abwegig, wenn Frau Schütz die Reports in der Software erstellt und präsentiert. Es geht mir um die Entlastung der Bauamtsmitarbeiter und gleichzeitig um eine Verwendung der Arbeitszeit von Frau Schütz, die sich in der Kasse der SG Lühe bemerkbar macht. Ich denke, wir dürfen als ihr "Arbeitgeber" für den Anteil der Stunden, die sie für unsere SG arbeitet, eine Priorisierung vornehmen?

Ich habe meinen Antrag für den Bauausschuss entsprechend angepasst und bitte um Aufnahme in die TO, s. Anhang.

Für das anwerben von Fördermitteln ist die Klimaschutzmanagerin ebenfalls nicht zuständig. Es findet hier in der Verwaltung statt. Selbstverständlich kann die Klimaschutzmanagerin Anregungen geben und möglicherweise auf

Fördermittel hinweisen. Die eigentliche Einholung dieser Fördermittel ist aber nicht Aufgabe der Klimaschutzmanagerin.

--> Frau Poppe hat doch jede Menge Fördermittel für uns beantragt, oder habe ich das falsch verstanden???

2. Förderung der Insektenvielfalt in der Samtgemeinde Lühe

Zunächst ist es ja interessant aber auch nicht neu, dass der Landkreis sich auch mit diesem Thema beschäftigt.

Die Samtgemeinde Lühe hat bereits seit über einem Jahr die ein oder andere in ihrem Eigentum stehende Fläche mit entsprechenden Blühwiesen bestückt.

Der Schwerpunkt liegt jedoch bei den Mitgliedsgemeinden. Diese haben Flächen, die sie möglicherweise für derartige Projekte zur Verfügung stellen können. Demzufolge würde ich vorschlagen, dass Du Dich mit den Räten der Mitgliedsgemeinden berätst um dort anzuregen, welche Flächen vorhanden sind und was man tun kann. Dies ist keine Aufgabe der Samtgemeinde. Wir haben keine Flächen! Möglicherweise macht es auch Sinn, wenn Du Dich hier mit der Bürgermeisterin der Gemeinde Steinkirchen, Frau Sonja Zinke, in Verbindung setzt. Die ist auf diesem Gebiet sehr federführend. Auf jeden Fall danke ich Dir, für die präzise Mitteilung, was genau der Landkreis zu tun gedenkt. Ich weise allerdings nochmals darauf hin, dass dies für die Samtgemeinde nicht relevant ist, sondern in die Mitgliedsgemeinden gehört.

Die Erstellung von Listen für Blühflächen wäre Aufgabe der Mitgliedsgemeinden. Welche Erfahrungen es auf mehrjährigen Flächen gibt, kann Dir am besten Frau Sonja Zinke beantworten.

--> Ich habe mit Frau Zinke telefoniert (Danke für die Informationen!). Sie meinte, der Bauhof arbeitet bereits sehr gut i.S. Blühflächen und wir sollten nicht "dazwischenfunken". Trotzdem wäre es sinnvoll, wenn wir uns auf unserer Klausurtagung anhand des Landschaftsplanes anschauen, welche Flächen der SG Lühe evtl. für weitere Maßnahmen zum Umweltschutz (z.B. Bäume pflanzen) geeignet wären. Ich werde dazu noch mit Lars Trucewitz telefonieren.

Deshalb ziehe ich den Antrag zu diesem TOP für den Bauausschuss zurück und bitte um Aufnahme für die Klausurtagung.

3. Einfügung eines TOP „EuGH kippt die Mindest- und Höchstsätze der HOAI“

Bezüglich dieses Themas wird unser Bauamtsleiter Lars Trucewitz zusammen mit weiteren Mitarbeitern seines Amtes an einer Spezialschulung in Hannover teilnehmen. Es wird sich dann zeigen, ob es im Einzelfall Sinn macht, andere Honorarvereinbarungen als bisher zu vereinbaren.

An diesem Thema sind wir schon länger dran. Wir werden zu gegebener Zeit berichten.

--> Vielen Dank, dann ziehe ich den Antrag zu diesem TOP zurück und warte auf Eure Rückmeldung...

Ich werde Dein Schreiben an den Bauausschussvorsitzenden weiterleiten. Ferner werde ich mein soeben verfasstes Antwortschreiben an alle Ratsmitglieder verschicken. Ich darf Dich bitten unter Berücksichtigung der jetzt von mir kommentierten Fakten doch bitte noch einmal zu präzisieren, welche Anträge denn hier tatsächlich gestellt werden sollen. So wie Dein Schreiben vom 02.09.2019 formuliert ist, ist es nicht umsetzbar.

Mit freundlichem Gruß

Michael

Freundliche Grüße aus dem Alten Land

Samtgemeinde Lühe
Alter Marktplatz 1A
21720 Steinkirchen

Tel.: 04142 / 899 - 0
Fax: 04142 / 899 - 138

info@luehe-online.de

Dateianhänge

- 20190926_Antrag_AfD_Klimaschutzman.pdf